



OCCUPATIONAL HEALTH AND SAFETY  
REGULATIONS FOR OUTSIDE COMPANIES



# ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR FREMDFIRMEN

HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Hamburger Hafen und Logistik AG **Konzeption und Realisierung:** HHLA Arbeitsschutzmanagement, HHLA Unternehmenskommunikation **Redaktion:** Norbert Smietanka **Kontakt:** Tel. 040-3088-3272, E-Mail: smietanka@hhl.de  
**Foto:** Getty Images **Design und Layout:** HHLA Unternehmenskommunikation **Lithografie und Druck:** Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhaltsverzeichnis Contents</b>	<b>3</b>
<b>Einleitung Introduction</b>	<b>5</b>
<b>Arbeitsschutzbestimmungen für Fremdfirmen Occupational Health and Safety Regulations for Outside Companies</b>	<b>6</b>
Allgemeine Bestimmungen General regulations	6
Abstimmung der Arbeiten Coordination of works	7
Mitarbeiter des AN Employees of the Contractor	9
Einsatz von Subunternehmern Use of subcontractors	10
Auftragsdurchführung Carrying out the order	10
Arbeitsschutz, allgemeine Regelungen Occupational health and safety in general	12
Arbeitsschutz, besondere Regelungen Occupational health and safety – specific regulations	16
Einsatz von gefährlichen Stoffen Use of hazardous substances	22
Feuergefährliche Arbeiten Potential fire hazards	22
Brand- und Blitzschutz Fire security and protection from lightning	24
Werkverkehr Traffic circulation	24
Verhalten in Notfällen Emergency situations	25
Verbote Bans/prohibitions	25
Geltungsdauer Validity period	26

# EINLEITUNG

Als Hamburger Hafen und Logistik AG fühlen wir uns im besonderen Maße zur Wahrnehmung unserer sozialen Verpflichtungen zum Schutz von Leben und Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie der Umwelt angehalten. Durch zahlreiche betriebsinterne Arbeits- und Verhaltensanweisungen haben wir dies nicht nur unseren Mitarbeitern gegenüber, sondern auch den für uns zuständigen Aufsichtsbehörden nachgewiesen und mit ihnen abgestimmt.

Unser Ziel ist es, einen reibungslosen, unfallfreien und umweltgerechten Arbeitsablauf von Fremdfirmenarbeiten auf unserem Betriebsgelände zu erreichen. Zur Wahrung unserer Sicherheitsstandards sowie zur Verhinderung schlechter Vorbildfunktionen sind die nachfolgenden Bestimmungen von Fremdfirmen zu beachten.

As Hamburger Hafen und Logistik AG, we are committed to our obligations towards society in protecting the life and limb of our employees and the environment. We have demonstrated this in the form of numerous in-house instructions for work and codes of conduct, not only for our employees but also for the supervisory authorities to which we are responsible and with whom we have coordinated.

Our objective is to achieve smooth, accident-free and environment-oriented workflows of the outside companies engaged on our grounds. Outside companies will be bound to the following regulations in the interests of maintaining our safety standards and preventing the involvement of negative role models.

# ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

## 1.1 GELTUNGSBEREICH

**1.1.1** Diese Arbeitsschutzbestimmungen für Fremdfirmen gelten für jegliche Unternehmen bzw. Auftragnehmer (AN) die Werk-, Dienst- und sonstige Leistungen auf den Betriebsgeländen oder in den Betriebsgebäuden des HHLA Konzerns erbringen.

**1.1.2** Ziel der nachfolgenden Regelungen ist es, Behinderungen des Betriebs des AG (Auftraggebers) sowie eine Gefährdung der Mitarbeiter und Vermögenswerte des AG und des AN (Auftragnehmers) sowie etwaiger weiterer Auftragnehmer auszuschließen.

**1.1.3** Die Bestimmungen für Fremdfirmen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für jegliche aktuelle und zukünftige Geschäftsbeziehungen zwischen dem AG und den AN, sofern und soweit nicht ausdrücklich etwas Anderweitiges zwischen dem AG und dem AN schriftlich vereinbart wird. Die Bestimmungen für Fremdfirmen sind Bestandteil jeglicher Leistungsbeziehungen zwischen dem AG und dem AN, soweit der AN Leistungen auf dem Betriebsgelände des AG erbringt. Sollte der AN die Bestimmungen für Fremdfirmen nicht anerkennen, kündigen oder ihnen zuwiderhandeln, stellt dies für den AG einen wichtigen Grund für die Kündigung jeglicher Geschäftsbeziehungen mit dem AN dar.

Sofern und soweit der AN dem AG die Anerkennung der Bestimmungen für Fremdfirmen noch nicht per Auftragschreiben, Auftragsbestätigung oder sonstiger vertraglicher Vereinbarung schriftlich bestätigt hat, wird er dem AG den Verpflichtungsschein (auf CD.) unverzüglich, spätestens jedoch vor Beginn der Auftragsdurchführung, unterschrieben zuleiten. Andernfalls ist der AG zur Verweigerung der Annahme der Leistungen sowie zur Kündigung des Auftragsverhältnisses aus wichtigem Grund berechtigt.

## GENERAL REGULATIONS

### 1.1 SCOPE OF APPLICATION

**1.1.1** These Occupational Health and Safety Regulations for outside companies apply to each and every company and/or contractor that provides services of whatever nature on the grounds or in the buildings of the HHLA concern.

**1.1.2** The objective of the following regulations is to rule out all impediments to the operations of the Contractor and any exposure of the employees and property of the Principal and the Contractor and of any other contractors to risk and danger.

**1.1.3** The regulations for outside companies apply in the current version to current and future business relations between the Principal and the Contractor, unless explicitly agreed otherwise between the Principal and the Contractor. The regulations for outside companies constitute an integral component of all contractual relations between the Contractor and the Principal, when the Contractor provides services on the territory of the Principal. Should the Contractor fail to acknowledge the regulations for outside companies, ignore or infringe them, this will constitute good cause for the Principal to serve notice on all business relations with the Contractor.

Should the Contractor not yet have confirmed acknowledgement of the regulations for outside companies to the Principal by way of order placement, order confirmation or other contractual agreement, the Contractor will immediately forward the Declaration of Commitment (on CD) duly signed to the Principal, before commencing work on the order. Otherwise the Principal will be entitled to refuse the services of the Contractor and to serve notice on the contractual order for good cause.

## 1.2 EINHALTUNG ALLER RECHTLICHEN UND BETRIEBSINTERNEN REGELUNGEN

**1.2.1** Der AN ist verpflichtet, die für die Durchführung seines Auftrages einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Anordnungen, betriebsinternen Regelungen des Arbeitsschutzes (Alarmpläne, Flucht- und Rettungswegepläne etc.) sowie sonstige einschlägige Richtlinien und Normen des Arbeitsschutzes (hierzu gehören sowohl die für den AN als auch für den AG geltenden BG-Vorschriften) zu beachten und einzuhalten.

**1.2.2** Der AG ist verpflichtet, dem AN behördliche Maßnahmen sowie betriebsinterne Arbeitsschutzregelungen, soweit sie im Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrages stehen, zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

## 1.3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

**1.3.1** Der AN ist verpflichtet, die Vorschriften zur Terminalsicherheit (Zutrittsberechtigung) zu beachten und einzuhalten.

## 1.2 COMPLIANCE WITH ALL LEGAL AND COMPANY REGULATIONS

**1.2.1** In carrying out the order, the Contractor undertakes to abide by and comply with all relevant regulations of the law, instructions imposed by the authorities, occupational health and safety regulations of the Principal (alarm plans, escape and rescue routes etc.) as well as all relevant directives and standards governing occupational health and safety (including the regulations of the BG [employers' liability insurance association] to which both Principal and Contractor are bound).

**1.2.2** The Principal undertakes to allow the Contractor to view all the measures imposed by the authorities and the Principal's own in-house safety regulations, where these relate to the order to be carried out.

## 1.3 SAFETY REGULATIONS

**1.3.1** The Contractor undertakes to abide by and comply with the regulations governing terminal safety (right of access)

# ABSTIMMUNG DER ARBEITEN

## 2.1 VERANTWORTLICHE PERSON DES AN

**2.1.1** Der AN hat je nach Arbeitsumfang einen oder mehrere Repräsentanten als Ansprechpartner für die Auftragsdurchführung einzusetzen. Diese müssen hinreichend fachlich qualifiziert sein und jederzeit die fachliche und personelle Führung und unmittelbare Betreuung der vom AN eingesetzten Erfüllungsgehilfen sicherstellen.

**2.1.2** Die **Repräsentanten** fungieren neben dem AN als unmittelbare Ansprechpartner für den vom AG benannten Fremdfirmenkoordi-

## COORDINATION OF WORKS

### 2.1 RESPONSIBLE PARTY OF THE CONTRACTOR

**2.1.1** Depending on the scope of work to be carried out, the Contractor will deploy one or several representatives as contact persons while the order is carried out. These persons must be adequately qualified and at all times will guide the vicarious agents used by the Contractor and secure their job-related deployment.

**2.1.2** The **representatives** work alongside the Contractor as the direct persons to

nator. Sie müssen während der Durchführung der übertragenen Aufträge ausreichend präsent und für den AG jederzeit erreichbar sein.

**2.1.3** Vor Aufnahme der Tätigkeit hat der AN die Repräsentanten schriftlich zu benennen (2.3 Fremdfirmenlaufkarte).

## 2.2 FREMDFIRMENKOORDINATOR DES AG

**2.2.1** Der vom AG eingesetzte Fremdfirmenkoordinator dient dem AN als unmittelbarer Ansprechpartner. Vor Aufnahme der Tätigkeit hat der AG den Fremdfirmenkoordinator dem AN schriftlich zu benennen (2.3 Fremdfirmenlaufkarte).

**2.2.2** Der **Fremdfirmenkoordinator** informiert die Vertreter des AN über die für die Tätigkeiten notwendigen Einrichtungen und die geltenden Bestimmungen. Zur Vermeidung einer möglichen gegenseitigen Gefährdung stimmt er die Arbeiten des AN und die Arbeiten des AG oder anderer Unternehmen auf dem Betriebsgelände des AG aufeinander ab. Der **Fremdfirmenkoordinator** ist berechtigt, den Mitarbeitern des AN oder eines vom AN eingesetzten Subunternehmers sowie dessen Mitarbeitern Weisungen zu erteilen, soweit dies zur Vermeidung einer gegenseitigen Gefährdung erforderlich ist.

**2.2.3** Der Fremdfirmenkoordinator ist befugt, bei einschlägigen Verstößen gegen:

- ▮ Arbeits- und Umweltschutzvorschriften,
- ▮ betriebsinterne Arbeits- und Umweltschutzregelungen,
- ▮ behördliche Maßnahmen

die Einstellung der Arbeiten bis zur Behebung des Mangels anzuordnen und zuwiderhandelnde Mitarbeiter von einer weiteren Tätigkeit auszuschließen.

be contacted by the External Coordinator, who will be named by the Principal. Whilst the ordered assignments are being carried out, these representatives will be adequately present and accessible at all times for the Principal.

**2.1.3** Before activities are taken up, the Contractor will notify the Principal in writing of the names of these representatives (2.3 Job ticket).

## 2.2 EXTERNAL COORDINATOR OF THE PRINCIPAL

**2.2.1** The **External Coordinator** serves the Contractor as direct contact person. Before activities are commenced, the Principal will notify the Contractor in writing of the name of the External Coordinator (2.3 Job ticket).

**2.2.2** The **External Coordinator** will inform the representatives of the Contractor of the equipment required for the activities to be undertaken and of the applicable regulations. In order to avoid the possibility of exposure to danger for all parties, the External Coordinator will coordinate the work of the Contractor and that of the Principal or other companies engaged on the Principal's territory. The **External Coordinator** is entitled to issue instructions to employees of the Contractor and to any of its subcontractors and the employees thereof, where this is necessary to avoid mutual exposure to danger.

**2.2.3** The External Coordinator is entitled in the event of any infringements of

- ▮ the regulations governing occupational health and safety and environmental regulations,
- ▮ in-house company regulations governing work and environmental protection,
- ▮ measures required by the authorities

to order the work to cease until the deficiency has been remedied and to rule out the offending employee from any further engagement.

### 2.3 FREMDFIRMENLAUFKARTE

**2.3.1** Sie begleitet den AN von der Ankunft bis zur Beendigung des Aufenthalts auf dem Firmengelände. Die Fremdfirmenlaufkarte dokumentiert

- die Namen der verantwortlichen Personen von AG und AN,
- die Einweisung in die bei der Auftragsausführung zu beachtenden Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen,
- die Freigabe der durchzuführenden Arbeiten durch die Beauftragten des AG.

**2.3.2** Die Fremdfirmenlaufkarte ist auf der Baustelle mitzuführen und der Arbeitssicherheit oder einem Verantwortlichen auf Verlangen vorzulegen.

### 2.3 OUTSIDE COMPANY JOB TICKET

**2.3.1** The Contractor will carry the job ticket throughout its presence on corporate territory, from its arrival through until departure. The job ticket documents

- the names of those responsible with the Principal and the Contractor,
- the briefing of personnel on the regulations and cautions to be observed during work
- the go-ahead for the assignment to be carried out by the authorized party of the Principal.

**2.3.2** The job ticket will be kept on the construction site at all times to be shown upon request to the occupational health and safety officer or other responsible person.

## MITARBEITER DES AN

**3.1** Der AN führt den Auftrag in eigener Verantwortung mithilfe seiner Mitarbeiter aus.

**3.2** Auswahl, Unterweisung und Beaufsichtigung der vom AN eingesetzten Mitarbeiter obliegen ausschließlich dem AN.

Der AN hat seine Mitarbeiter vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit sicherheitstechnisch unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten beim AG zu unterweisen und über die einschlägigen Arbeits- und Umweltschutzvorschriften, behördlichen Maßnahmen sowie die betriebsinternen Arbeits- und Umweltschutzregelungen, einschließlich der „Bestimmungen für Fremdfirmen“ des AG umfassend zu unterrichten deren Einhaltung zu beaufsichtigen und sicherzustellen. Die Unterweisung hat der AN dem AG durch Vorlage von Protokollen zu belegen.

**3.3** Sollten ausländische Mitarbeiter der deutschen Sprache in Wort und/oder Schrift nicht mächtig sein, ist der AN verpflichtet, eine mit der Sprache der ausländischen Mit-

### EMPLOYEES OF THE CONTRACTOR

**3.1** The Contractor carries out the order at its own responsibility using its own employees.

**3.2** Only the Contractor will be responsible for selecting, instructing and supervising the employees it deploys.

Before taking up work, the Contractor will inform its employees about safety issues and pay particular attention to the local features of the Principal and the relevant occupational safety and environmental protection regulations, measures undertaken by the authorities and the in-house occupational and environmental protection rulings including the “Occupational Health and Safety Regulations for Outside Companies” of the Principal, supervising and securing compliance therewith. The Contractor will provide the Principal evidence of its briefing by way of records and minutes.

**3.3** If foreign employees do not command written and spoken German, the Contractor

arbeiter vertraute Person zu stellen, die während der Ausführung der Tätigkeit jederzeit vor Ort erreichbar ist.

**3.4** Der AG behält sich vor, bei wiederholten oder gravierenden Verstößen gegen die „Bestimmungen“ einzelnen Mitarbeitern des AN für die Dauer des Auftrages Zutrittsverbot für das Betriebsgelände zu erteilen. Hierdurch bedingte Verzögerungen in der Abwicklung des Auftrages, Ersatzmaßnahmen etc. hat der AN zu vertreten.

undertakes to provide someone who is proficient in the foreign language and accessible at all times during work on the site.

**3.4** The Principal will retain the right to impose a ban on access to corporate territory for the duration of the working assignment in the event individual employees of the Contractor repeatedly or seriously breach regulations. Delays in handling the order resulting from such a situation or the provision of replacement will be solely the responsibility of the Contractor.

## EINSATZ VON SUBUNTERNEHMERN

**4.1** Sofern und soweit der AG dem AN gestattet hat, Subunternehmer einzusetzen, ist der AN verpflichtet, dem Subunternehmer Kenntnis von diesen Bestimmungen für Fremdfirmen zu verschaffen und ihn gleichlautend zu verpflichten. Dem AG ist dies auf Verlangen schriftlich nachzuweisen.

### USE OF SUBCONTRACTORS

**4.1** If and to the extent the Principal allows the Contractor to use subcontractors, the Contractor undertakes to ensure that the subcontractor is aware of these regulations for outside companies and to bind said subcontractor to the identical regulations. Upon request, written proof of this will be shown to the Principal.

## AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

### 5.1 ARBEITSFREIGABE

**5.1.1** Vor Aufnahme der Arbeit meldet sich der AN beim Fremdfirmenkoordinator des AG.

**5.1.2** Nach Abschluss der Arbeiten meldet sich der AN erneut beim Fremdfirmenkoordinator und informiert diesen über das Arbeitsende.

### 5.2 INFORMATION, EINWEISUNG, VERPFLICHTUNG DURCH DEN AG

**5.2.1** Der AN hat sich vor der Arbeitsaufnahme mit den örtlichen Gegebenheiten und

### CARRYING OUT THE ORDER

#### 5.1 CLEARANCE OF ACTIVITIES

**5.1.1** Before work is taken up, the Contractor will register with the External Coordinator of the Principal.

**5.1.2** Upon completion of the work, the Contractor will once again register with the External Coordinator and inform him of job completion.

### 5.2 INFORMING, BRIEFING, COMMITTING THE CONTRACTOR BY THE PRINCIPAL

Verkehrsregeln vertraut zu machen. Er hat sich beim AG über etwaige Risiken und Gefahren für Personen und Sachen zu erkundigen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen.

**5.2.2** Der AN hat die einschlägigen Arbeits- und Umweltschutzvorschriften, behördlichen Vorgaben, betrieblichen Regelungen (z. B. Alarmplan, Zutrittsberechtigungen) sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften einzuhalten und sich hierzu etwaige die erforderliche Informationen vom AG einzuholen.

### 5.3 ARBEITSZEIT

**a)** Die Arbeitszeiten werden unter Berücksichtigung ausschlaggebender, zwingender Gesetze und sonstiger Regelwerke wie z. B. das ArbZG mit dem AG abgestimmt.

**b)** Jeder AN ist hinsichtlich seiner Mitarbeiter und der Mitarbeiter der von ihm beauftragten Subunternehmen für die Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften in seinem Arbeitsbereich verantwortlich.

### 5.4 SAUBERKEIT AM EINSATZORT

Der AN ist dafür verantwortlich, dass

**a)** sich seine Arbeitsstelle, Montagestelle, sein Lager etc. in ordentlichem und sauberem Zustand befinden,

**b)** sich in seinem Arbeitsbereich keine brennbaren Materialien befinden, die bei Schweißarbeiten etc. Feuer fangen können. Ist dies unvermeidbar, sind geeignete Feuerlöschmittel bereitzuhalten,

**c)** Leitungen, Schläuche etc., die für die tägliche Benutzung gebraucht werden, so geführt werden, dass dadurch keine Unfallgefahr oder Behinderung entsteht,

**d)** in seinem gesamten Arbeitsbereich sofort, mindestens jedoch täglich, herumliegende Kleinteile und Rohrleitungen sowie unnötiges Restmaterial, Bauschutt, Bretter, Glaswolle, Kabelreste, Verpackungsmaterial etc. entfernt werden.

**5.2.1** Before taking up work, the Contractor will familiarise itself with features of the territory and traffic regulations. The Contractor will procure information from the Principal about any possible risks and hazards for people and property. This will particularly apply for electrical engineering work.

**5.2.2** The Contractor will comply with the relevant occupational safety and environment protection regulations, the specifications of the authorities, in-house rules (e. g. alarm plan, access entitlement) and the regulations of the employers' liability insurance association and will procure any necessary information in this respect from the Principal.

### 5.3 WORKING HOURS

**a)** Working hours will be coordinated with the Principal in the light of the relevant statutes of the law and other regulations such as the Law governing Working Hours [ArbZG].

**b)** Each Contractor will be responsible for compliance with the regulations on working hours in respect of its employees and those of any subcontractors it uses.

### 5.4 CLEANLINESS AT DUTY AREA

The Contractor will bear the following responsibilities:

**a)** the duty area, assembly location, storage area etc. will be kept in a proper and clean state,

**b)** no inflammable materials that could catch fire during welding, for example, will be kept in the working area. If this is inevitable, suitable fire extinguishing agents must be kept to hand.

**c)** leads, hoses etc. needed on a daily basis will be so laid out so as not to be an impediment or cause an accident,

**d)** any pieces of iron or piping and any unnecessary remaining material, rubble, glass wool, cable remains, packaging material etc. will be removed from the duty area immediately, at least once a day.

# ARBEITSSCHUTZ, ALLGEMEINE REGELUNGEN

## 6.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die einschlägigen Arbeitsschutz- und BG-Vorschriften sind vom AN am Einsatzort vorzuhalten. Der AN hat für eine regelmäßige Unterweisung seiner Mitarbeiter zu sorgen.

## 6.2 OCCUPATIONAL HEALTH WELFARE

**6.2.1** Der AN ist verpflichtet, die erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der von ihm im Betrieb des AG eingesetzten Mitarbeiter durchzuführen und die sonstigen arbeitsmedizinisch vorgeschriebenen Maßnahmen zu treffen. Der AN wird insoweit insbesondere auf die BGV A 4 „Arbeitsmedizinische Vorsorge“ hingewiesen.

**6.2.2** Der AN hat auf Verlangen des AG die Einhaltung der Vorschriften über arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und der sich daraus ergebenden Maßnahmen für die vorgesehenen Tätigkeiten schriftlich zu bestätigen und in geeigneter Form nachzuweisen.

## 6.3 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

**6.3.1** Der AN hat seinen auf dem Betriebsgelände des AG eingesetzten Mitarbeitern alle erforderliche PSA zur Verfügung zu stellen (BGV A1 §4) und dafür zu sorgen, dass diese vorschriftsmäßig benutzt werden.

**6.3.2** Das Betreten und der Aufenthalt an der Einsatzstelle ist nur mit entsprechender PSA gestattet. Der Auftragnehmer hat entsprechende Gebotszeichen an der Einsatzstelle aufzustellen.

## OCCUPATIONAL SAFETY, GENERAL RULES

### 6.1 SAFETY REGULATIONS

The Contractor will keep the relevant occupational safety regulations and the rules of the employers' liability insurance association [BG] in the duty area. The Contractor will be responsible for the regular briefing of its employees in this respect.

### 6.2 OCCUPATIONAL HEALTH WELFARE

**6.2.1** The Contractor undertakes to have the employees deployed in the company of the Principal undergo the required occupational health examinations and to take the other prescribed measures required in this respect. The attention of the Contractor is specifically drawn to "Occupational Health Welfare" in BGV A 4.

**6.2.2** At the request of the Principal, the Contractor will provide written confirmation and suitable proof of compliance with the regulations governing occupational health examinations and the measures resulting from them for the activities scheduled.

### 6.3 PERSONAL PROTECTION EQUIPMENT (PSA)

**6.3.1** The Contractor will provide all the necessary personal protective equipment for the employees deployed on the territory of the Principal (BGVA1 Section 4) and will ensure that said equipment is properly used.

**6.3.2** Entry to and sojourn in the duty area will only be permitted with the appropriate personal protective equipment. In this respect, the Contractor will display suitable signs and notices in the duty area.

**6.3.3** Personen, die ohne die erforderliche Schutzausrüstung zu tragen, angetroffen werden, werden durch den AG vom Betriebsgelände verwiesen.

#### **6.4 ABGRENZUNG DER ARBEITSBEREICHE**

**6.4.1** Die Mitarbeiter des AN dürfen sich nur in denen ihnen zugewiesenen Arbeitsbereichen aufhalten. Das Betreten von Montagestellen, Lagerplätzen sowie Bau- und Montagegerüsten fremder Firmen darf nur in Abstimmung mit der jeweiligen Fremdfirma bzw. dem AG erfolgen.

#### **6.5 ABSPERRMASSNAHMEN UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**

**6.5.1** Der AN ist dafür verantwortlich, dass der gesamte Bereich einer Einsatzstelle vorschriftsmäßig abgesichert ist. Er hat sich laufend vom ordnungsgemäßen Zustand aller Abdeckungen und Absperrungen zu überzeugen. Flucht und Rettungswege sind ohne Einschränkung frei zu halten.

**6.5.2** Bei vorliegenden Mängeln sind die Arbeiten an der betreffenden Stelle so lange zu unterbrechen, bis der ordnungsgemäße Zustand der Sicherheitseinrichtung wiederhergestellt ist.

#### **6.6 ABSPERRMASSNAHMEN UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**

**6.6.1** Dem AN obliegt die Erfüllung der mit der Durchführung seiner Arbeiten bzw. seiner Gewerke verbundenen Verkehrssicherungspflicht.

**6.6.2** Der AN ist verpflichtet, seine Arbeits- und Montagestelle, Lager etc. in verkehrssicherem Zustand zu halten.

**6.6.3** Der AN hat insbesondere Baustellen, Baugruben, Kanäle, Schächte und andere Arbeitsstellen gegen Absturz zu sichern. Bei

**6.3.3** Persons who are found on site without wearing the necessary protective wear will be turned off the grounds by the Principal.

#### **6.4 DUTY AREA DEMARCATION**

**6.4.1** The employees of the Contractor will only be allowed to sojourn in those duty areas to which they are allocated. Access to installation sites, storage areas and construction and assembly scaffolding of other companies will only be permitted in agreement with the respective outside company and/or the Principal

#### **6.5 CORDONING OFF AND SAFETY DEVICES**

**6.5.1** The Contractor will be responsible for securing the entire space of a duty area subject to regulations. The Contractor continuously checks the proper state of all coverings and barriers. Escape and rescue routes will be kept unrestrictedly open and unimpeded.

**6.5.2** Should there be any deficiencies in this respect, work will stop at the location in question until the safety facility has been properly restored.

#### **6.6 SECURING SAFETY OF ROAD TRAFFIC**

**6.6.1** The Contractor will be responsible for ensuring road safety in respect of activities during the working assignments.

**6.6.2** The Contractor undertakes to ensure a proper roadworthy condition and traffic safety at its site of activity and installation, storage etc.

**6.6.3** In particular, the Contractor will secure duty areas, pits, ducts, shafts and other duty areas against collapse. In securing pits, shafts etc., the coverings must be safe to step on and not be slidable. If there is danger of any

der Sicherung von Baugruben, Schächten etc muss die Abdeckung trittsicher und nicht verschiebbar sein. Besteht die Gefahr des seitlichen Abgleitens, sind entsprechend sichere Geländer mit Handläufen anzubringen.

### **6.7 VERÄNDERN, ENTFERNEN VON SCHUTZEINRICHTUNGEN**

**6.7.1** Das unbefugte Verändern und Entfernen von Schutzeinrichtungen, vor allem das Entfernen von Teilen aus den Schutzeinrichtungen, ist verboten.

Der AG wird Personen, die solche Handlungen vornehmen oder Aufsichtspersonen, die dies dulden, vom Betriebsgelände verweisen und den zuständigen Aufsichtsbehörden melden.

**6.7.2** Sollte aus zwingenden Gründen vorübergehend eine Sicherheitseinrichtung, z. B. Abdeckung bzw. ein Geländer, entfernt werden müssen, so ist vorher die Zustimmung des AG einzuholen und auf andere Weise, z. B. durch eine Aufsicht bzw. Absturzsicherung, zu sichern. Gitterroste sind fest zu verankern, Abdeckungen trittsicher herzustellen und zu befestigen.

### **6.8 ABSPERRMASSNAHMEN UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**

**6.8.1** Der AN ist nicht berechtigt, betriebliche Einrichtungen des AG (Werkzeuge, Maschinen, Hebe-, Kran- sowie elektrische Anlagen) zu benutzen, es sei denn, der AG hat dem nachweislich zugestimmt.

**6.8.2** Alle notwendigen Maschinen und Werkzeuge zur Ausführung der Arbeiten sind vom AN zu stellen. Sie müssen sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden und nach den gesetzlichen Regelungen geprüft sein. Der AG behält sich vor, dieses zu prüfen und Werkzeuge oder Maschinen, die nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen, von der Benutzung auszuschließen.

sideways slipping, guards with handrails will be affixed.

### **6.7 MODIFICATION, REMOVAL OF SAFETY DEVICES**

**6.7.1** The unauthorized modification and removal of protective facilities, above all the removal of parts from such facilities, is prohibited.

Any persons who engage in such activity or any supervisors who tolerate it will be banned by the Principal from the territory and registered with the appropriate supervisory authorities.

**6.7.2** Should the provisional removal of a safety device prove essential, e.g. a cover and/or railings, this will be subject to the prior consent of the Principal and the site will be otherwise secured, e.g. by supervision and/or guardrail. Grids must be solidly anchored, coverings must be so fixed that they are safe to step on.

### **6.8 USE OF THE PRINCIPAL'S FACILITIES**

**6.8.1** The Contractor will not be entitled to use the equipment of the Principal (tools, machinery, hoists, cranes and electrical systems), unless the Principal is proved to have agreed thereto.

**6.8.2** All necessary machinery and tools for carrying out the work will be provided by the Contractor. These will be in proper working order and will have been tested subject to the regulations of the law. The Principal will be entitled to check them and rule out the use of any tools or machinery that fails to comply with safety regulations.

### **6.9 AVERTING FALSE ALARMS**

**6.9.1** Before work begins, it should be clarified whether there are any automatic fire

## 6.9 VERMEIDUNG VON FEHLALARMEN

**6.9.1** Vor Arbeitsbeginn ist zu klären, ob an der Arbeitsstelle automatische Brand- oder Fehlermeldesysteme installiert sind. Diese können nicht nur durch Feuerarbeiten (9. Feuergefährliche Arbeiten), sondern auch durch

- Staub,
- Temperatur,
- Lösemitteldämpfe (z. B. Lackier- und Klebearbeiten) oder
- andere Gase ausgelöst werden.

Zur Vermeidung von Fehlalarmen sind solche Arbeiten dem AG zu melden.

## 6.10 HOCHGELEGENE ARBEITSPLÄTZE

**6.10.1** Der AN hat bei Arbeiten auf Gerüsten und Dächern sowie auf sonstigen Arbeitsplätzen sicherzustellen, dass weder eine Gefährdung durch herabfallende Gegenstände, noch die Gefahr des Absturzes von Personen besteht.

**6.10.2** Dächer dürfen erst begangen werden, wenn durch den Fremdfirmenkoordinator eine gefahrlose Begehung und die ausreichende Tragfähigkeit bestätigt wurden.

**6.10.3** Sofern Anseilschutz erforderlich ist, müssen die Mitarbeiter mit Sicherheitsgeschirren gegen Absturz gesichert sein.

## 6.11 ZULIEFERER, LIEFERANTEN UND BESUCHER

**6.11.1** Aus versicherungsrechtlichen Gründen hat der AN für Besucher seiner Einsatzstelle, deren Besuch nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem von ihm durchzuführenden Arbeiten steht, eine **Besuchs-erlaubnis** beim AG einzuholen. Er hat den Besucher am Gate abzuholen und nach Besuchsende bis dorthin zu begleiten.

or error detection systems installed at the duty area. These can be activated not only by hot work (9. Jobs that are a fire hazard) but also by

- dust
- temperature
- solvent vapours (e. g. painting and adhesion work) or
- other gases.

Such assignments must be registered with the Principal to avoid possible false alarms.

## 6.10 HIGH-LYING DUTY AREAS

**6.10.1** The Contractor will secure high-lying scaffolding and roofs and other high-lying work sites, to rule out the hazard of items dropping from a height and prevent people from falling off.

**6.10.2** Roofing will only be accessed after the External Coordinator has confirmed it is safe to do so and the carrying capacity is adequate.

**6.10.3** If rope-up protection is necessary, employees will be secured by safety harness.

## 6.11 SUPPLIERS AND VISITORS

**6.11.1** Insurance regulations require the Contractor to procure a **visitors' permit** from the Principal for visitors to its duty area who have no direct connection with the work carried out there by the Contractor. The Contractor will receive the visitor at the gate and accompany him back to the gate again at the end of the visit.

# ARBEITSSCHUTZ, BESONDERE REGELUNGEN

## 7.1 „BESONDERS GEFÄHRLICHE ARBEITEN“

Werden auf einer Baustelle, auf der mehrere AN tätig werden, „besonders gefährliche Arbeiten“ (Baustellenverordnung, Anhang II) bzw. gefährliche Arbeiten nach BGV A 1 § 8 ausgeführt, so ist dafür zu sorgen, dass noch in der Planungsphase

- ein **Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan** (SiGePlan) erstellt und
- ein **Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator** (SiGeKo) benannt wird.

## 7.2 BOHR- UND SPITZARBEITEN

**7.2.1** Vor Beginn der Arbeiten ist der AN verpflichtet, die entsprechenden Pläne des Ver- und Entsorgungsnetzes des AG einzusehen. Der AN hat die Einsichtnahme schriftlich zu bestätigen.

**7.2.2** Der AN hat die Abbruchmethode und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen vor Durchführung mit dem AG festzulegen. Vor Beginn der Arbeiten ist seitens des AN eine Abbruchbeschreibung vorzulegen, die den Maschinen- und Geräteinsatz und die erforderlichen Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten enthält.

**7.2.3** In jeder Abbruchphase ist die Standsicherheit zu gewährleisten. Der AN hat das Betreten von Gefahrenbereichen auszuschließen. Während der Abbrucharbeiten muss ein fachkundiger Aufsichtsführer des AN stets anwesend sein.

## 7.3 BAGGER-, ERD- UND GRABARBEITEN

**7.3.1** Vor Beginn der Arbeiten ist der AN verpflichtet, die entsprechenden Pläne des Ver- und Entsorgungsnetzes des AG einzusehen. Der AN hat die Einsichtnahme schriftlich zu bestätigen.

## OCCUPATIONAL SAFETY, SPECIFIC REGULATIONS

### 7.1 “PARTICULARLY DANGEROUS WORK”

If several Contractors are engaged on a building site in “particularly dangerous work”, (Baustellenverordnung – Construction Site Ordinance – Appendix II) and/or hazardous work as described in BGV A 1 Section 8, the planning phase must incorporate a

- compilation of a **safety and occupational health protection plan** (SiGePlan) and
- name a health and safety coordinator (SiGeKo)

## 7.2 DRILLING AND PICK WORK

**7.2.1** Before commencing work, the Contractor undertakes to inspect the layout of relevant supply and disposal lines of the Principal. The Contractor will confirm this inspection in written form.

**7.2.2** Before commencing work the Contractor will define the demolition method and the necessary safety measures with the Principal. Before commencing, the Contractor will present a description of the demolition work featuring the machinery and equipment that will be used and the required safety protection measures to be taken for the employees.

**7.2.3** In each demolition phase, structural safety must be guaranteed. The Contractor will rule out all access to any hazardous zone. A professional supervisor of the Contractor will always be present during demolition work.

## 7.3 EXCAVATOR WORK, EARTHWORK AND TRENCH WORK

**7.3.1** Before commencing work, the Contractor undertakes to view the layout of

**7.3.2** Vor zu erwartenden Ver- und Entsorgungsleitungen ist in ausreichendem Abstand (mindestens 1 m) die Maschinenarbeit einzustellen und im Handschacht weiterzuarbeiten. In Zweifelsfällen ist die Maschinenarbeit auch schon vorher einzustellen. Zur Ermittlung der Lage von Leitungen sind im Handschacht Schlitzte anzufertigen. Liegt durch Schlitzte die genaue Lage der Leitungen fest, kann in Maschinenarbeit die Deckschicht bis 30 cm über den Leitungen abgehoben werden. Die restliche Überdeckung ist immer im Handschacht abzuheben.

**7.3.3** Bei Elektrokabeln ist nach dem Freilegen der Abdecksteine die weitere Grabarbeit im Bereich des Kabels einzustellen und der AG zu verständigen. Das Abnehmen der Steine und das Freilegen des Kabels ist nur im Beisein des AG durchzuführen. Ggf. ist das zuständige Energieversorgungsunternehmen zu benachrichtigen.

**7.3.4** Baugruben- und Grabenwände sowie Kanalgräben sind den Bodenverhältnissen entsprechend sachgemäß zu verbauen oder abzuböschten.

**7.3.5** Vor dem Verfüllen der Arbeitsräume sind diese von Bauschutt zu säubern.

**7.3.6** Beim Verfüllen der Baugrube ist mit derselben Sorgfalt wie beim Ausbaggern vorzugehen. Insbesondere sind alle Kabel, Rohrleitungen, Kanäle etc. einwandfrei zu sichern, sodass nachträgliche Setzungen, die zu Knicken in Leitungen und Kabeln führen können, vermieden werden.

#### **7.4 MONTAGEARBEITEN**

Der AN hat für Montagearbeiten (z. B. verlegen bzw. versetzen von Betonfertigteilen und Trapezblechprofilen, Erstellung von Stahlkonstruktionen) eine schriftliche Montageanleitung zu erstellen, die alle erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben enthält. Insbesondere sind darin die Zwischenlagerungen sowie Transport und Montagezustände zu

relevant supply and disposal lines of the Principal. The Contractor will confirm this viewing in written form.

**7.3.2** When it is expected that work will involve the supply and disposal lines, the deployment of machinery will halt at adequate distance from them (at least 1 m) and work will continue by hand. In cases of doubt, work using machinery will cease beforehand. Slots will be manually devised to probe the layout of lines and leads. If their exact positioning can be established through the slots, machinery may be used to lift the covering layer up to 30cm above the lines. The remaining layer must always be removed by hand.

**7.3.3** After uncovering the capstones, work around electricity cables will cease and the Principal will be informed. The capstones will only be removed and the cables uncovered in the presence of the Principal. Where necessary, notify the respective power supply company.

**7.3.4** Trenches and walls as well as duct walls must be properly built or scarped in line with the condition of the soil.

**7.3.5** Before filling the working spaces, clear them from all rubble.

**7.3.6** Ducts must be filled with the same care as when they are dug out. Make sure that all cables, pipelines, ducts etc. are flawlessly secured so that they do not buckle or crack in subsequent settling.

#### **7.4 ASSEMBLY WORK**

The Contractor must prepare written instructions for all installation work (e.g. the laying or relocation of concrete components and troughed sheeting, installation of steel constructions) that covers all the necessary safety aspects. Any interim locations must also be described as well as states of transport and assembly. Likewise included will be any measures for providing secured duty areas

beschreiben. Ferner müssen die Maßnahmen zur Erstellung von sicheren Arbeitsplätzen und Zugängen vorgegeben sowie die zugehörigen Übersichtszeichnungen vorhanden sein.

### 7.5 ARBEITEN IN ENGEN RÄUMEN UND SCHÄCHTEN

**7.5.1** Der Einstieg in enge Räume, Behälter und Schächte bedarf der Erlaubnis des AG. Bei Arbeiten in engen Räumen, Behältern und Schächten sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen und schriftlich festzulegen (s. 2.3 Fremdfirmenlaufkarte und Freigabeschein für Heißarbeiten.)

Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen, wie die

- des Brandschutzes und der Personenrettung
- des Explosionsschutzes,
- zum Schutz der Arbeitnehmer vor elektrischem Strom,
- zum Gesundheitsschutz u. a. beim Strahlen, Schweißen und bei der Oberflächenbehandlung (TRGS 507),
- zur Gesundheitsüberwachung,
- der mechanischen Lüftung.

### 7.6 ARBEITEN IN DER NÄHE VON FREILEITUNGEN

Bei Hoch-, Tiefbau-, Gerüstbauarbeiten, bei Arbeiten mit Hebezeugen, Baumaschinen oder Fördergeräten und bei der Annäherung von sonstigen Geräten und Bauhilfsmitteln hat der AN die einzuhaltenden Abstände von unter Spannung stehenden Teilen mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen abzuklären und den AG hierüber zu informieren.

### 7.7 ASBESTARBEITEN

Bei Asbestsanierungs- und Instandhaltungsarbeiten hat der AN (nur Fachfirma mit behördlicher Zulassung) die Auflagen der Gefahrstoffverordnung sowie TRGS 519 zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für

and accesses, as well as the corresponding assembly drawings.

### 7.5 WORKING IN CONFINED SPACES AND SHAFTS

**7.5.1** Accessing confined spaces, containers and shafts will be subject to the permission of the Principal. Special protection measures are required for work in confined spaces, containers and shafts that will be defined in written form (see 2.3 Job ticket and clearance certificate for hot work).

In particular this includes, for example, measures in

- fire prevention and life-saving,
- protection from explosion,
- protection of employees from electrical current,
- health protection such as with blasting, welding and surface treatment (TRGS 507),
- health monitoring,
- mechanical ventilation.

### 7.6 WORKING NEAR LIVE-LINES

For construction work underground and above ground level, with scaffolding work, hoists, construction machinery or conveyor equipment, and when working in the vicinity of such equipment and construction aids, the Contractor will first check the distances to be maintained from live-lines with the power supply company and inform the Principal accordingly.

### 7.7 ASBESTOS WORK

With asbestos abatement and repair work, the Contractor (only a properly licensed company) is bound to the specifications of the Ordinance on Hazardous Substances (Gefahrstoffverordnung) and TRGS 519. This applies particularly for notifying the responsible offices, the use of suitable equipment and the provision of a professi-

die Anzeige bei den zuständigen Stellen, den Einsatz geeigneten Personals und Gerätes und die Stellung eines Sachkundigen vor Ort. Der AN hat dem AG die behördliche Zulassung zur Durchführung der Arbeiten vorzulegen.

### 7.8 UMGANG MIT DRUCKGASFLASCHEN

Beim Umgang mit Gas- oder Sauerstoffflaschen hat der AN u. a. sicherzustellen, dass

- jede Flasche mit einer Druckmindereinheit einschließlich Manometer und Flammrückschlagsicherung bei brennbaren Gasen ausgerüstet ist,
- die Schläuche in einem ordnungsgemäßen Zustand sind und nur für diesen Zweck verwendet werden,
- in Betrieb befindliche Gas- und Sauerstoffflaschen nur senkrecht aufgestellt werden dürfen, Azetylenflaschen liegend, jedoch so angehoben, dass sich Druckmindereinheit und Ventil oberhalb des Flaschenfußes befinden
- Flaschen beim Transport und bei der Lagerung mit Ventilkappen versehen und jederzeit gegen Umfallen gesichert sind, vor Beschädigungen geschützt und dem Zugriff Unbefugter entzogen sind.

### 7.9 GABELSTAPLERVERKEHR

**7.9.1** Dem AN ist es gestattet, eigene Gabelstapler auf dem Betriebsgelände des AG zu benutzen, sofern sie regelmäßig den sicherheitstechnischen Überprüfungen entsprechend der BGV D27 „Flurförderzeuge“ unterzogen werden, und das Fahrpersonal über die Befähigung für Gabelstapler entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Richtlinien BGG 925 verfügt.

**7.9.2** Das Fahrpersonal hat den Führerschein mit Lichtbild grundsätzlich bei sich zu führen.

**7.9.3** Die Benutzung von Gabelstaplern oder sonstigen Flurförderzeugen des AG durch Arbeitnehmer des AN ist grundsätzlich nur mit schriftlicher Zustimmung des AG zulässig.

onal on site. The Contractor will present the Principal with the official permit to carry out the work.

### 7.8 HANDLING COMPRESSED GAS CYLINDERS

When handling gas or oxygen cylinders, the Contractor must make sure that

- each cylinder is fitted with a pressure lowering gauge including manometer and for combustible gases a flame-check valve,
- the leads are in proper order and only used for this specific purpose,
- gas and oxygen cylinders on site are kept upright, acetyl cylinders lying down, but tilted so that the pressure lowering gauge and valve are higher than the bottom of the cylinder
- cylinders are fitted with valve flaps during transport and storage and that they are prevented at all times from toppling and protected from unauthorized access to them.

### 7.9 FORKLIFT TRAFFIC

**7.9.1** The Contractor is allowed to use its own forklifts on the Principal's territory providing these have been regularly checked subject to BGV D27 "Powered Industrial Trucks" and providing the crews are suitably licensed to drive forklifts as required by the BGG 925 Guidelines of the employers' liability insurance association.

**7.9.2** Crews must always carry with them their drivers' licences with photograph.

**7.9.3** The use of forklifts or other powered industrial trucks of the Principal by the Contractor will only be admissible subject to the written consent of the Principal.

**7.9.4** Employees of the Contractor may only drive on the corporate territory of the Principal or on parts thereof that are accessible to the general public (e. g. company car

**7.9.4** Fahrten von Mitarbeitern des AN auf dem Betriebsgrundstück des AG oder auf Teilen des Betriebsgrundstückes, welche der Allgemeinheit zugänglich sind (z. B. Firmenparkplatz als faktisch öffentliche Verkehrsfläche), dürfen nur gemäß der einschlägigen straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen erfolgen. Insoweit findet die StVO auch auf dem Betriebsgrundstück des AG Anwendung, sofern betriebliche Regelungen keine strengeren Anforderungen stellen.

**7.9.5** Die Mitarbeiter des AN sind verpflichtet, durch Abziehen des Zündschlüssels den Gabelstapler gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

## **7.10 LEITERN UND GERÜSTE**

**7.10.1** Es dürfen nur Leitern benutzt und bereitgestellt werden, die den Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung entsprechen.

**7.10.2** Gerüste müssen nach DIN 4420 ausgeführt werden. Der AN hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen und ihn zu erhalten. Jedes Gerüst darf erst betreten werden, wenn es zuvor freigegeben wurde. Nicht freigegebene Gerüste sind durch auffällige Beschilderung zu kennzeichnen.

**7.10.3** Der AN ist für den Zustand der Gerüste und Arbeitsbühnen, auf denen seine Beschäftigten arbeiten, verantwortlich. Er hat sich laufend vom ordnungsgemäßen Zustand aller Gerüste und Arbeitsbühnen zu überzeugen.

## **7.11 BETRIEB VON ELEKTRISCHEN ANLAGEN UND BETRIEBSMITTELN**

**7.11.1** AG und AN haben dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von einer Elektrofachkraft oder unter

park as virtual public traffic area) subject to the Road Traffic Regulations. These Road Traffic Regulations also apply to the territory of the Principal, unless company regulations set stricter standards.

**7.9.5** The employees of the Contractor undertake to protect forklifts from unauthorized use by removing the ignition keys.

## **7.10 LADDERS AND SCAFFOLDING**

**7.10.1** Only ladders may be used and provided that comply with company safety specifications.

**7.10.2** Scaffolding has to be set up in line with DIN 4420. The Contractor will provide evidence of the usability of the staging and safety scaffolding and supporting structures and will monitor the safety thereof. Every user will check the proper state thereof and maintain it. All scaffolding may only be accessed after it has been cleared for safety. Any scaffolding that has not been cleared must display eye-catching notices to that effect.

**7.10.3** The Contractor is responsible for the condition of scaffolding and staging. The Contractor will continuously check all scaffolding and staging to see for itself that it has been properly installed.

## **7.11 OPERATING ELECTRICAL PLANTS AND RESOURCES**

**7.11.1** Principal and Contractor will ensure that electric systems and resources are only set up, installed, modified and repaired by a professional electrical specialist or under his supervision subject to the rules governing electrical engineering.

**7.11.2** The Contractor will also ensure that persons operating electrical equipment are not only professionally qualified to do so but that they have also been briefed on the hand-

Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend eingerichtet, errichtet, geändert und instandgehalten werden.

**7.11.2** Der AN hat sicherzustellen, dass Personen, die elektrische Geräte bedienen, neben der fachlichen Qualifikation auch über die Gefahren beim Umgang mit elektrischem Strom unterwiesen sind. Dem AG ist auf Anforderung ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

## **7.12 KRANE**

**7.12.1** Krane dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn sie den Bestimmungen der BGV D6 „Krane“ entsprechen.

**7.12.2** Insbesondere ist der Nachweis darüber zu führen, dass entsprechend der vorgenannten BGV die Prüfungen vor der ersten Inbetriebnahme, nach Defekten und nach wesentlichen Änderungen sowie die regelmäßigen zuwiederholenden Prüfungen durchgeführt sind.

**7.12.3** Als Nachweis hierfür sind die vorgeschriebenen Kranprüfbücher auf der Baustelle vor Ort zur Einsichtnahme bereitzuhalten.

## **7.13 ROHRLEITUNGEN, BEHÄLTER**

Rohrleitungen und Behälter dürfen vom AN nur mit Erlaubnis des AG geöffnet oder in ihrer Lage verändert werden.

## **7.14 ÜBERWACHUNGSBEDÜRFTIGE ANLAGEN**

Überwachungsbedürftige Anlagen nach Betriebssicherheitsverordnung (Dampfkessel, Aufzüge, Druckbehälter, Druckgasbehälter, elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen, Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten) dürfen nur im Einvernehmen mit dem AG eingerichtet und betrieben werden. Der AN hat für die vorgeschriebenen Anzeigen, Erlaubnisse und Sachverständigenprüfungen sowie den sicheren Betrieb selbst zu sorgen.

ling of electricity. Upon request the Principal will be shown evidence thereof.

## **7.12 CRANES**

**7.12.1** Cranes may only be used if they satisfy the regulations of BGV D6 “Cranes”.

**7.12.2** In particular, evidence will be kept of the testing procedures carried out in compliance with the above-mentioned BGV ranging from the initial start-up, through the remedy of defects and major modifications, as well as of the regularity of repeated testing.

**7.12.3** Evidence will be accessible in the form of the required crane testing logs kept on the construction site for inspection.

## **7.13 PIPELINES, CONTAINERS**

Pipelines and containers may only be opened or relocated by the Contractor with the permission of the Principal.

## **7.14 SYSTEMS SUBJECT TO MONITORING**

The installation and operation of systems that require monitoring as defined in the company safety ordinance [Betriebssicherheitsverordnung] (boilers, elevators, pressure tanks, compressed gas cylinders, electrical systems in spaces that are an explosive hazard, systems for the storage, filling and transport of combustible fluids) will be subject to the consent of the Principal. The Contractor will itself be responsible for the required notices, permits and test expertise as well as for safety of operations.

## EINSATZ VON GEFÄHRLICHEN STOFFEN

**8.1** Untersagt ist die Verwendung von Stoffen, die wie folgt eingestuft sind: giftig, erbgutverändernd, krebserregend, fruchtschädigend, sensibilisierend, umweltgefährdend, leicht entzündlich, stark wassergefährdend und radioaktiv.

**8.2** Ausnahmen hiervon sind mit dem Fremdfirmenkoordinator des AG abzustimmen. Es dürfen nur vom AG freigegebene Gefahrstoffe auf das Betriebsgelände des AG gebracht und dort eingesetzt werden. Die Freigabe erfolgt über die Fremdfirmenlaufkarte.

**8.3** Auf Gefahrstoffe, die bei der Erbringung der Leistung entstehen können, hat der AN schriftlich hinzuweisen.

**8.4** Beim Umgang mit Gefahrstoffen und ihrer Lagerung hat der AN die Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung zu beachten.

**8.5** Erforderliche Betriebsanweisungen sind vom AN zu erstellen und am Arbeitsplatz vorzuhalten.

### USE OF HAZARDOUS SUBSTANCES

**8.1** It is forbidden to use substances that are classified as toxic, genetically modifying, causing cancer, teratogenic, sensitising, environmentally hazardous, easily inflammable, highly polluting to water and radioactive.

**8.2** Exceptions will be discussed with the External Coordinator of the Principal. Only the hazardous substances that have been cleared by the Principal will be permitted on its territory and used there. Clearance will be over the outside company job ticket.

**8.3** The Contractor will provide written notification of hazardous substances that might be derived from the provision of the service in question.

**8.4** The Contractor will comply with the regulations of the Ordinance on Hazardous Substances [Gefahrstoffverordnung] when handling and storing hazardous substances.

**8.5** Any necessary instructions will be issued by the Contractor and displayed at the duty area.

## FEUERGEFÄHRLICHE ARBEITEN

**9.1** Feuergefährliche Arbeiten mit Brand- oder Explosionsgefahr sind folgende Arbeitsverfahren:

- ▮ Schweiß-, Brenn-, Löt-, Auftau-, Schneid-, Schleif- und Trennarbeiten,
- ▮ Arbeiten mit offener Flamme,
- ▮ Heißklebearbeiten (z. B. mit Bitumenkocher und Brennern),
- ▮ in explosionsgefährlichen Bereichen: Benutzen nicht explosionsgeschützter Apparate und Geräte sowie funkenzeugender Werkzeuge;

### POTENTIAL FIRE HAZARDS

**9.1** The following procedures are fire hazards or potentially explosive:

- ▮ Welding, burning, soldering, unfreezing, cutting, grinding and severing
- ▮ Working with an open flame
- ▮ Heat bonding (e.g. using bitumen boilers and burners)
- ▮ In potentially explosive areas: using apparatus and equipment that is not protected against explosion and tooling that generates flying sparks

- Aufbringen von brennbaren Isolier- und Farbanstrichen,
- Durchführung von Fußbodenklebearbeiten, sofern der Kleber brennbare Lösungsmittel enthält,
- Reinigungsarbeiten mit brennbaren Lösungsmitteln.

**9.2** Für feuergefährliche Arbeiten gilt das interne Freigabeverfahren für Heiß- und Feuerarbeiten.

**9.3** Vor Ausführung von feuergefährlichen Arbeiten hat der AN die Sicherheitsmaßnahmen zusammen mit dem Fremdfirmenkoordinator, dem Brandschutzbeauftragten und gegebenenfalls mit dem Gefahrgutbeauftragten des AG festzulegen und im dazugehörigen **Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten** zu dokumentieren.

**9.4** Die Durchführung von Feuerarbeiten in der unmittelbaren Nähe feuergefährlicher Objekte, z. B. Schalung, ist grundsätzlich untersagt. Wo es sich nicht umgehen lässt, sind geeignete Schutzmaßnahmen vom AN zu veranlassen und geeignete Feuerlöschmittel bereitzustellen.

**9.5** Bei Schweiß- und Schneidarbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen, über Gitterrosten oder an offenen Bühnen sind unter den Arbeitsstellen nicht brennbare Abdeckungen anzubringen, die eine Gefährdung durch Funken und Schweißperlen sicher ausschließen.

**9.6** Beim Elektroschweißen ist streng darauf zu achten, dass das Massekabel nur an das zu schweißende Objekt und nicht an beliebige Bauteile angeschlossen werden darf.

**9.7** Nach Abschluss von feuergefährlichen Arbeiten hat der AN

- zu prüfen, ob durch Funkenflug Brandnester oder Schwelbrände entstanden sind, und leitet ggf. entsprechende Maßnahmen zur Brandbekämpfung ein,
- den **Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten** beim Fremdfirmenkoordinator abzugeben.

- Application of inflammable insulating coating and coats of paint
- Floor bonding using adhesive made up of inflammable solvents
- Use of cleaning agents that contain combustible solvents

**9.2** Work that is a fire hazard will be subject to the in-house approval procedure for hot work and work with open flames.

**9.3** Prior to carrying out work that is a fire hazard, the Contractor will define the safety measures together with the External Coordinator for outside companies, the fire prevention officer and, where necessary, with the hazardous goods officer of the Principal and document this in the required **permit for work that is a potential fire hazard**.

**9.4** As matter of principle, no work that presents a fire hazard is permitted in the direct vicinity of objects that are themselves a fire hazard, for example with formwork. If this is unavoidable, suitable protective measures must be initiated by the Contractor and suitable fire-extinguishing agents kept at the ready.

**9.5** For welding and cutting on high-lying duty areas, above grids or on open staging, non-inflammable covering must be positioned underneath to rule out any danger from flying sparks and welding sputters.

**9.6** With electric welding, the earth cable must only be connected to the item to be welded and not to any arbitrary construction component.

**9.7** After completion of work that is a potential fire hazard, the Contractor will

- check whether there are any fire pockets or smouldering and if so, will initiate fire-fighting measures.
- return the **permit for work that is a potential fire hazard** to the External Coordinator.

## BRAND- UND BLITZSCHUTZ

**10.1** Am Arbeitsplatz dürfen leicht entzündliche oder selbst entzündliche Stoffe nur in Mengen vorgehalten werden, die für den Fortschritt der Arbeiten erforderlich sind. Eine Kennzeichnung der brandgefährdeten Bereiche sowie die Vorhaltung geeigneter Feuerlöscheinrichtungen ist notwendig. Soweit erforderlich, sind Rettungswege zu markieren. Sie sind jederzeit freizuhalten.

**10.2** Ein wirksamer Blitzschutz ist während der Errichtung von Schornsteinen oder sonstigen baulichen Anlagen zu gewährleisten, wenn in der Umgebung vorhandene Bauten nach Fertigstellung überragt werden. Die Forderung ist in der Regel erfüllt, wenn die in der VDE 0185 beschriebenen technischen Maßnahmen vorhanden sind und dem Beschäftigten ein entsprechend gesicherter Bereich zur Verfügung steht.

### FIRE SECURITY AND PROTECTION FROM LIGHTENING

**10.1** Easily inflammable or self-igniting substances may only be kept on site in the volume required to continue work. These areas must be labelled as potential fire hazards and suitable fire-fighting devices kept at the ready. As far as necessary, emergency escape routes will be distinctly marked and must always be kept clear.

**10.2** Effective protection against lightning must be ensured if chimneys are being erected or other constructions that when completed will tower over existing buildings in the vicinity. This requirement is generally deemed satisfied if the technical measures described in VDE 0185 have been taken and a properly secured area is available for the employee.

## WERKVERKEHR

Auf allen Betriebsgeländen des AG sind die den Verkehr regelnden Zeichen und Hinweise sowie Verkehrs- und Parkplatzordnungen zu beachten.

- Alle Fahrzeuge, einschließlich dazugehöriger Geräte (z. B. Kranaufsatz), müssen in einem technisch ordnungsgemäßen Zustand und den gesetzlichen Regelungen entsprechend geprüft sein.
- Personen dürfen nur mit dafür zugelassenen Fahrzeugen befördert werden.
- Parkende Fahrzeuge dürfen den Zugang zu Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. Hydranten, nicht verstellen.
- Werden aus Gründen der Steuer- und/oder Versicherungsprämieinsparung Fahrzeuge, z. B. auf Langzeitbaustel-

### TRAFFIC CIRCULATION

Be sure to abide by all traffic signs and notices on the grounds of the Principal as well as the regulations governing traffic and parking.

- All vehicles including the equipment (e. g. crane fixture) must be in technically flawless condition and have been properly tested as required by law.
- People may only be transported in vehicles that are licensed.
- Vehicles must not be parked so as to block access to safety facilities, e. g. hydrants.
- If vehicles are left on long-term building sites of the Contractor to save tax and/or insurance premiums, the Contractor undertakes to demonstrate present and fu-

len vom AN abgemeldet, hat der AN die Pflicht, dem AG nachzuweisen, dass die erforderlichen sicherheitstechnischen Prüfungen nach den Bestimmungen der BGV D27 „Flurförderzeuge“ durchgeführt wurden und werden.

ture compliance with the necessary safety checks, as set down in BGV D27 “Powered industrial trucks”.

## VERHALTEN IN NOTFÄLLEN

**12.1** Jede Person, die einen Notfall (Arbeitsunfall, Schadensfall mit Umweltgefahren etc.) beobachtet, ist verpflichtet, entsprechend des Alarm-Planes zu handeln.

**12.2** Im **Alarm-Plan** des Standorts sind die internen und externen Notrufnummern zusammengestellt. Dieser Plan wird vor Ort ausgehändigt oder hängt aus.

**12.3** Alle Notfälle sind auch dem zuständigen Fremdfirmenkoordinator zu melden. An Unfallstellen darf nichts verändert werden, wenn dies die Personenrettung erlaubt.

**12.4** Die für ihren eigenen Betrieb geltenden Bestimmungen über die Meldung von Unfällen bleiben davon unberührt.

### EMERGENCIES

**12.1** Any witness to an emergency situation (occupational accident, damages that embody environmental hazards etc.) undertakes to act as set down in the Alarm Plan.

**12.2** The **Alarm Plan** of the location lists the in-house and external emergency numbers to be called. This plan will be or is already on display on site.

**12.3** All emergencies will be registered with the External Coordinator. Nothing must ever be moved at the site of an accident, providing it is still possible to rescue victims.

**12.4** Regulations governing the notification of accidents of any individual company will not be affected hereby.

## VERBOTE

**13.1** Insbesondere sind untersagt:

- ▮ das Mitbringen oder Führen von Waffen,
- ▮ das Mitbringen von betriebsfremden Personen,
- ▮ das Mitbringen von Tieren,
- ▮ der Verkauf, die Verteilung und das Anschlagen von Broschüren, Zeitschriften, Flugblättern,
- ▮ jegliche Versammlungen oder politische Kundgebungen.

**13.2** Fotografieren und filmen ist nur mit schriftlicher Zustimmung des AG zulässig.

### BANS/PROHIBITIONS

**13.1** The following are specifically forbidden:

- ▮ to bring or carry weapons
- ▮ to bring people onto the site who are not part of the company
- ▮ to bring animals
- ▮ to sell, distribute and affix brochures, newspapers, flyers
- ▮ any form of assembly or political gathering.

**13.2** Photography and film shooting will only be possible with the written consent of the Principal.

**13.3** Rauchverbote und eventuelle Verbote bezüglich des Einsatzes von Mobilfunkgeräten sind zu beachten.

**13.4** Aus Sicherheitsgründen ist der Genuss von Alkohol, Drogen und anderen berauschenden Mitteln untersagt. Der AG behält sich vor, Mitarbeitern des AN, die gegen dieses Verbot verstoßen, für die Dauer des Auftrages Zutrittsverbot für das Betriebsgelände zu erteilen. Hierdurch bedingte Verzögerungen in der Abwicklung des Auftrages, Ersatzmaßnahmen etc. hat der AN zu vertreten.

**13.5** Die Benutzung baulicher Anlagen des AG zu Wohn- oder Übernachtungszwecken ist nicht zulässig. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des AG.

**13.3** Compliance with the ban on smoking and any prohibitions relating to mobile phones [Mobilfunkgeräten].

**13.4** For safety reasons, it is forbidden to consume alcohol, drugs or other stimulants. The Principal retains the right to ban employees who breach this prohibition from access to the territory for as long as the assignment is being carried out. Any delays thus incurred in dealing with the order, replacement measures etc. will be the responsibility of the Contractor.

**13.5** The use of constructions of the Principal for residential or overnight accommodation purposes is not permitted. Exceptions will require the written consent of the Principal.

## GELTUNGSDAUER

Die Geltungsdauer der vorgenannten „Arbeitsschutzbestimmungen für Fremdfirmen“ bestimmt sich nach dem zugrunde liegenden Vertrag zwischen AG und AN, in welchem die Geltung dieser „Bestimmungen für Fremdfirmen“ geregelt wurde.

### PERIOD OF VALIDITY

The period of validity of the above Occupational Health and Safety Regulations for Outside Companies depends on the contract between the Principal and the Contractor in which the application of these “Regulations for Outside Companies” has been regulated.